

Beim Vorkampf für die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften gingen auch Mannschaften der LG Brenztal in Schwäbisch Gmünd an den Start.

Bei den Schülern U14 überzeugte das Team der LG Brenztal mit beachtlichen 5974 Punkten und Rang 2.Fleißigste Punktesammler waren dabei Pascal Siegburg, Benjamin Hahnel und Raik Herrmann. Siegburg lief erstklassige 10,25sec über 75m, sprang 1,32m hoch und lief die 60m Hürden in 10,91sec. Herrmann zeigte seine beste Leistung über die Hürden in starken 10,73sec, warf den 200gr Ball 38,50m weit und sprang 1.32m hoch. Hahnel sprang 4,61m weit, warf den Ball 39m und sprintete die 75m in 10,52sec.

Jeweils Bestzeit über 800m liefen Mario Neubauer in 2:36,9smin und Johannes Merkle in 2:47,37min. Noah Schmid war mit 3,99m zweitbester Weitspringer. Linus Kalb kam über 800m auf 2:54,59min. Tim Niederberger überquerte die 6 Hürden in 13,32sec. In 39,90sec kam die 1. Staffel über 4x75m in der Besetzung Neubauer, Hahnel, Herrmann und Siegburg ins Ziel. In der 2. Staffel standen Lukas Mannes, Niederberger, Merkle und Schmid, die 44,37min benötigten. Ganz eng her ging es bei den Schülerinnen U14. Am Ende siegte der SSV Ulm mit 6678 Punkten vor den wacker kämpfenden Brenztälerinnen mit 6608 Punkten und der LG Staufen mit 6541 Punkten. Ihre stärksten Disziplinen hatten die Brenztälerinnen dabei im Sprint, den 60m Hürden und beim 800m Lauf. Über 75m glänzten Leonie Gehrandt nach 10,58sec, Sofia Wolf nach 10,61sec und Zoe Weisheit nach 10,73sec. Über 60m Hürden zeigte Elin Burkhardt einmal mehr ihre Extraklasse nach 10,13sec. Auch Leonie Gehrandt gefiel in 10,83sec, wie Johanna Beermünder in 11,34sec. Famos auch die Leistungen der 800m-Läuferinnen der LG. So liefen alle drei Athletinnen Bestzeit; Leila Jung war dabei Tagesschnellste in 2:35,24min; Yade Walcz gefiel mit 2:39,90min und Marie-Luise Günther lief 2:58,24min. Beim Hochsprung überquerte Burkhardt 1,36m, Laura Langhans 1,32m, Sofia Wolf 1,28m und Leonie Schiele 1,24m. Sehr gut dann auch wieder die Leistungen im Weitsprung. Gehrandt und Wolf sprangen 4,65m weit, Langhans 4,34m. Fleißige Punktesammlerinnen waren auch Esta Mete und Burkhardt im Ballwurf. Beide kamen auf 40m, Langhans kam auf 31m und Tammy Viktor auf 27,50m. Wäre bei der 1. Staffel über 4x75m nicht der Staffelstab beim Wechsel auf den Boden

gefallen, hätte das Team den Gesamtsieg davontragen können. In der Besetzung Weisheit, Gehrandt, Wolf und Burkhardt war das Quartett in 43,21sec im Ziel. Die 2. Mannschaft mit Beermünder, Langhans, Viktor und Schiele liefen 44,33sec.

Alle Mannschaften aus dem Kreisgebiet haben gute Chancen beim Finale der besten acht Ende September dabei zu sein.








128


130
BENZ
BENZ
BENZ
BENZ
BENZ
4
3
2